

Was bedeutet „Buu/Mabuu“ in der Bibel?

In der Bibel steht das Wort „Buu“ für Verwesung oder Leichnam. Es taucht an Stellen auf, an denen es um Tod, Zerstörung oder Gräber geht. Immer wenn dieses Wort verwendet wird, symbolisiert es Vergänglichkeit oder Tod.

Ein Beispiel:

Hiob 17,14:

„Wenn ich das Verderben anrufe, bist du mein Vater; und wenn ich ‚Buu‘ sage, bist du meine Mutter und mein Gebein.“

Hier bedeutet „Buu“ Grab. Hiob beschreibt damit, dass er sich in einer Situation befindet, die dem Tod und der Zerstörung ähnlich ist – so nah wie seine eigene Familie (Vater, Mutter, Geschwister). Da Familie für jeden Menschen das Nächste ist, zeigt Hiob damit, dass er sich in dieser

schweren Lage völlig isoliert und verloren fühlte.

Mit anderen Worten: Der Tod war ihm näher als selbst seine Familie.

Ein weiteres Beispiel:

Hiob 25,6:

„Wie kann ein Mensch gerecht sein, der nur ein Wurm ist? Und ein Mensch, der ‚Buu‘ ist?“

Hier wird deutlich: Der Mensch gleicht einem Leichnam – ein Körper, der der Vergänglichkeit unterliegt.

Das Wort „Buu“ taucht auch in diesen Bibelstellen auf:

2. Mose 16,20.24; 5. Mose 28,39; Hiob 7,5.

An anderen Stellen wird es direkt als „Verwesung“ bezeichnet (Jesaja 66,24).

Dies zeigt das Schicksal eines Menschen ohne Gott: Er ist „Buu“. Egal wie

gesund, reich, mächtig oder gebildet er ist – ohne Jesus Christus als Retter ist sein Leben vergänglich. Er wird sterben und am Ende im Feuer der Hölle landen.

Wer jedoch gerettet ist, wird selbst nach dem Tod leben. Am Tag der Auferstehung wird sein Körper verwandelt und in einen verherrlichten Leib verwandelt. Er wird für immer mit Christus im Himmel leben.

Wenn du noch nicht gerettet bist, kannst du heute Buße tun. Folge diesem Leitfaden für das Gebet der Buße, um Vergebung zu empfangen

>>> GELEITETES BÜSSEGEBET

Der Herr segne dich!

Teile diese gute Nachricht auch mit anderen.

Share on:
WhatsApp

Print this post